

Vorhaben Nr.:	4.0.508
Titel:	Neuordnung Ver- und Entsorger/ Ver- und Entsorgerin Umwelttechnische (UT-) Berufe (Arbeitstitel) Erarbeitung eines Vorentwurfes der Eckwerte
Bezeichnung der Ausbildungsberufe:	als Arbeitstitel: Wasserversorger/Wasserversorgerin Kreislauf- und Abfallwirtschaftler/ Kreislauf- und Abfallwirtschaftlerin Abwasserentsorger/ Abwasserentsorgerin Fachkraft für Kanal- und Industrieservice
Ausbildungsdauer:	jeweils 3 Jahre
Struktur des Ausbildungsgangs:	Alle 4 Berufe verfügen über gemeinsame Kernqualifikationen und sind Monoberufe
Berufsfeldzuordnung:	Die Berufsfeldzuordnung soll im Laufe des Ordnungsverfahrens geklärt werden, präferiert wird ein neues Berufsfeld Umwelttechnik * (*Protokollnotiz Arbeitgebervotum: Es soll keine Zuordnung zu dem alten Berufsfeld „Chemie, Physik, Biologie“ erfolgen)
Katalog der Fertigkeiten und Kenntnisse:	Kernqualifikationen (12 – 18 Monate): <ol style="list-style-type: none"> 1. Berufsbildung Arbeits- und Tarifrecht 2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes 3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit 4. Umweltschutz 5. Betriebswirtschaftliche Prozesse (und Arbeitsorganisation) 6. Wasserwirtschaft und Kreislaufwirtschaft/Abfallwirtschaft 7. Grundlagen der Verfahrenstechnik 8. Grundlagen der Maschinenteknik 9. Grundlagen der Elektrotechnik 10. Grundlagen der Fertigungstechnik 11. Grundlagen der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik 12. Grundlagen der Verbindungstechniken 13. Information, Kommunikation, Dokumentation

14. Werk-, Hilfs- und Gefahrstoffe
15. Grundlagen der Logistik
16. Arbeitsgeräte und Einrichtungen
17. Naturwissenschaftliche Grundlagen
18. Rechtsvorschriften und Technische Regelwerke

Wasserversorger/ Wasserversorgerin

Fachqualifikationen

- Zeitbedarf 18 Monate -

1. Wasserwirtschaft (*Vertiefung*)
2. Wasserbeschaffenheit, Güteanforderungen
3. Anlagen der Wassergewinnung und Wasseraufbereitung
4. Anlagen der Wasserförderung, -speicherung und -verteilung
5. Messen, Steuern, Regeln
6. Elektrische Anlagen im Wasserwerk
(„*Elektrofachkraft für ein begrenztes Aufgabengebiet*“)
7. Wasserverwendung (Hausinstallation)
8. Dokumentation
9. Arbeitssicherheit und Unfallschutz
10. Fachbezogene Rechtsvorschriften und technische Regelwerke
11. Kundenorientierung

Kreislauf- und Abfallwirtschafter/ Kreislauf- und Abfallwirtschafterin

Fachqualifikationen

1. Kenntnisse über Abfall
2. Stoffströme
3. Logistik
4. EDV-Systeme, Informationssysteme
5. Analytische Methoden
6. Instandhaltung und Betrieb (einschließlich Messen, Steuern, Regeln)
7. Abfallverwertungs-, Abfallbehandlungs-, Abfallbeseitigungsverfahren
8. Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz
9. Kundenorientiertes Handeln, kaufmännische Grundlagen
10. Qualitätssicherung
11. Rechtsvorschriften, Regelwerke

Wahlqualifikationen für die Bereiche

- Verwertung
- Beseitigung
- Logistik

Abwasserentsorger/ Abwasserentsorgerin

Fachqualifikationen

1. Fachbezogene Rechtsvorschriften und technische Regelwerke
2. Arbeits- und Gesundheitsschutz inkl. Verkehrsregelung
3. Herkunft und Zusammensetzung von Abwasser
4. Vertiefende naturwissenschaftliche Prozesskenntnisse
5. Qualitätssicherung, Dokumentation
6. Bewältigung von Betriebsstörungen
7. Indirekteinleiterüberwachung, Kanalnetzsteuerung und Prozessleittechnik
8. Betrieb und Unterhalt von Entwässerungssystemen (analog zu DIN EN 752 Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden Teil 7: Betrieb und Unterhalt 1998)
9. Verfahren und gerätespezifische Anwendungstechniken der Kanalunterhaltung/ Kanalstandhaltung
10. Reinigung des häuslichen, gewerblichen und industriellen Abwassers durch den Betrieb und den Unterhalt von Kläranlagen
11. Messen, Steuern, Regeln und die Wartung von Geräten
12. Klärschlammbehandlung und -entsorgung sowie die Entsorgung von Reststoffen
13. Probenahme und Untersuchung von Abwasser/Schlamm

Wahlpflichteinheiten:

- Elektroarbeiten
- Kläranlagenbetrieb (Prozess- und Verfahrenstechnik/Betriebsanalytik)
- Kanalbetrieb (z.B. Indirekteinleiterüberwachung, Inspektion, Kanalreinigung, Dichtheitsprüfung)

Fachkraft für Kanal- und Industrieservice

Fachqualifikationen

1. Einrichten, Sichern und Räumen des Arbeitsfeldes

2. Brand- und Explosionsschutz
3. Fachbezogene Rechtsvorschriften und technische Regelwerke
4. Arbeits- und Gesundheitsschutz; Atemschutz
5. Umgang mit Stoffen
6. Qualitätssicherung; Dokumentation
7. Betriebsstörungen
8. Fernwirktechnik, Netzsteuerung
9. Netz-Informationssysteme und deren Komponenten
10. Maschinen- und Gerätetechnik
11. Entwässerungstechnische Anlagen
12. Kanalstandhaltung (Grundlagen)
13. Entsorgung und Verwertung

Wahlpflichteinheiten

- Kanalstandhaltung (Vertiefung)
- Reinigung von technischen Anlagen und Objekte
Instandhaltung von technischen Industrieanlagen
Störfallservice
- Kundenbetreuung

Form der zeitlichen Gliederung:	zeitliche Richtwerte in Wochen
Umweltschutz:	<p>Die Standardposition „Umweltschutz“ wird im Rahmen der Kernqualifikationen vermittelt.</p> <p>Da es sich hier um Berufe im technischen Umweltschutz handelt, ist darüber hinaus der Umweltschutz integrativ in den meisten Fertigkeiten und Kenntnissen zu vermitteln.</p>
Neuerungen der Ordnungsaktivitäten:	<p>Anpassung der Qualifikationsanforderungen des Ver- und Entsorgers/der Ver- und Entsorgerin an die technischen und wirtschaftlichen Veränderungen.</p> <p>Ausweitung des vorhandenen Ausbildungsbildes um die Bereiche Kanal- und Industrieservice, Verstärkung des Bereiches Kreislaufwirtschaft.</p>
Verfahrensbeteiligte:	<p>Arbeitgeber: Sachverständige wurden vom Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung benannt.</p>

Arbeitnehmer:

Sachverständige wurden vom
Deutschen Gewerkschaftsbund
-Bundesvorstand-
und der
Deutschen Angestelltengewerkschaft
-Bundesvorstand-
Ressort Bildungspolitik
benannt.

Verfahrensmethode:

Erarbeitung der Eckwerte für die beabsichtigte
Neuordnung mit den von Arbeitgeber- und
Arbeitnehmerorganisationen benannten
Sachverständigen der Berufsbildungspraxis

Verfahrensdauer:

20 Monate
